

# CCT-Tour 3 - RLP

## Werkstattbericht – für Fachleiterinnen und Fachleiter

### Infobrief 3.2 – Juli 2011

#### Aufgabe dieses Infobriefs

Die Entwicklungsarbeiten zur CCT-Tour 3 – RLP sind nahezu abgeschlossen. In mehrmonatigen Vorarbeiten wurde mit Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, mit Bildungswissenschaftlerinnen und Bildungswissenschaftlern der Universität Koblenz-Landau sowie mit Fachleiterinnen und Fachleitern aus rheinland-pfälzischen Studienseminaren Ideen und Konzepte diskutiert, Items generiert und getestet, Praxiserfahrungen erfragt sowie schließlich eine vorläufige Endfassung aufbereitet. Das entstandene Self-Assessment-Tool wird derzeit programmiert und steht ab September 2011 zur Verfügung. Bei diesem Stapellauf freuen wir uns auf rege Beteiligung! Insbesondere sind wir an Ihren Rückmeldungen interessiert: Was ist gelungen und hilft weiter? Was und wo kann noch etwas verbessert werden?

Die folgenden Ausführungen sollen Sie über Inhalt, Nutzung und Organisation der CCT-Tour 3 – RLP informieren und auf die Einführung ab September 2011 vorbereiten.

Was Sie in diesem Infobrief Nr. 3 erwartet:

Aufgabe dieses Infobriefs.....	1
Das Gutachten .....	2
Was erwartet Sie als Fachleiterin und Fachleiter bei der CCT-Tour 3 – RLP? .....	2
Die Option einer „Fremdbewertung“ .....	2
Ihre Meinung zählt! .....	2
CCT in eigener Sache .....	2

#### Bisherige Entwicklungsschritte

Seit Sommer 2010 wurden in Zusammenarbeit mit dem MBWWK sowie Fachleiterinnen und Fachleitern aus den rheinland-pfälzischen Studienseminaren die zwei Säulen der CCT-Tour 3 – RLP entwickelt. Diese sind das *Instrument KIPBI* zur Erfassung des Kompetenzstandes der Studierenden nach den Vertiefenden Praktika sowie das *Instrument EIPRA* zum Umgang Studierender mit ihren individuellen Praxiserfahrungen.

Orientiert an den Handreichungen des MBWJK zur Durchführung der Vertiefenden Praktika wurden für das erste Tool (KIPBI) Kategorien und Items zur Erfassung von Kompetenzen in der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung entwickelt. Darüber hinaus wurden erstmalig unterschiedliche Kompetenzstufen erarbeitet und ausformuliert sowie Erwartungshorizonte (Soll-Profil) für die verschiedenen Phasen der Ausbildung definiert.

Für das zweite Tool (EIPRA) wurden Studierende in Voruntersuchungen nach ihren für

sie bedeutsamsten Erfahrungen aus den Praktika befragt. Die aus dieser Befragung entstandenen „prototypischen“ Ereignisse wurden in das Kategoriensystem aus dem Instrument KIPBI integriert, um die Ergebnisse beider Instrumente verzahnen bzw. aufeinander beziehen zu können. Lösungen für problematische Erfahrungen wurden gesammelt und strukturiert und werden den Anwendern in einer Ressourcendatenbank zur Verfügung gestellt.

Durch das Absolvieren beider Instrumente erhalten Studierende ein ausführliches Gutachten, das sowohl zur eigenen Reflexion als auch als Grundlage für das Beratungsgespräch mit der Fachleiterin / dem Fachleiter gegen Ende des VP2 genutzt werden kann.

## Was erwartet die Studierenden bei der CCT-Tour 3 – RLP?

Nacheinander bearbeiten die Studierenden die Fragen zum Kompetenzstand und zu den Erfahrungen im Praktikum. Die Bearbeitungszeit dauert rund 15 Minuten. Danach können sie sofort ihr Gutachten einsehen, es ausdrucken oder ein pdf-File generieren.

### Das Gutachten

Mit dem Gutachten erhalten die Studierenden Informationen über ihr Abschneiden in den einzelnen Kompetenzbereichen. Je nach Ergebnis erfolgt eine unterschiedlich differenziertere Erläuterung, ggf. bis hin zu den einzelnen von ihnen beantworteten Items.

Eine Grafik zeigt ihr „Kompetenzprofil“ im Vergleich zum Erwartungshorizont (also dem zum Zeitpunkt ihrer Ausbildung erwartbaren Profil).

Darüber hinaus erhalten sie Hinweise über ihren Umgang mit bestimmten Erfahrungen, die sie während des VP-Bachelor gemacht haben und können eigenständig in angebotenen Lösungsansätzen weitersuchen und sich informieren.

Pädagogische Handlungsempfehlungen sowie Literatur- und Internetquellen zum selbständigen Weiterarbeiten runden das Gutachten ab.

## Was erwartet Sie als Fachleiterin / Fachleiter bei der CCT-Tour 3 – RLP?

### Die Option einer „Fremdbewertung“

Die CCT-Tour 3 – RLP bietet den Studierenden zusätzlich die Chance, zu den von ihnen bereits bewerteten Aspekten eine Einschätzung ihrer Fachleiterinnen und Fachleiter einzuholen.

**Möchte eine/r Ihrer Studierenden diese Option nutzen, benötigt diese/r Ihre Email-Adresse. Sie bekommen dann einen Link zu der Stelle im System geschickt, an der Sie Ihre Einschätzung zum Kompetenzstand des/der Studierenden abgeben können. Ihre Adresse wird dabei *nicht* im System gespeichert sondern lediglich zu dieser einmaligen Verknüpfung verwendet.**

Das Hinzuziehen einer Fremdbewertung kann von den Studierenden z.B. für die Vorbereitung des Beratungsgesprächs mit der Fachleiterin / dem Fachleiter genutzt werden, denn die CCT-

Tour 3 – RLP versteht sich als begleitende Maßnahme zu Studium und Praktikum.

## Ihre Meinung zählt!

Am Ende der Tour erhalten sowohl die Studierenden als auch die Fachleiterinnen und Fachleiter einen Link zu einer Akzeptanzbefragung. Mit ihr wollen wir feststellen, wie die Tour bei Ihnen „angekommen“ ist.

Die Befragung wird nur wenige Minuten in Anspruch nehmen. Selbstredend ist auch in dieser Befragung Ihre Anonymität gewahrt.

Bitte helfen Sie uns, indem Sie sich die kurze Zeit für eine Rückmeldung an uns nehmen. Vielen Dank.

## CCT in eigener Sache

Die Verantwortlichen für die Planung und Ausarbeitung der Instrumente erreichen Sie unter der folgenden Adresse:

**Zentrum für Empirische Pädagogische Forschung, z.Hd. D. Jäger-Flor**  
**Bürgerstraße 23, 76829 Landau**  
**Tel.: 06341 / 280-32-194**

**E-Mail: [jaeger-flor@zepf.uni-landau.de](mailto:jaeger-flor@zepf.uni-landau.de)**